

## Betonblöcke sind nicht genug

(«Gewollter Hindernis-Parcours»,  
Stadtanzeiger vom 13. 12.)

Es gibt drei wichtige Ergänzungen am gezeichneten Bild anzu-  
bringen:

1. Das Ziel von Verkehrsberu-  
higungsmassnahmen auf der  
Rychenbergstrasse ist nicht,  
«Tempo 50 einzuhalten». Es geht  
vielmehr darum, eine insgesamt  
unerträgliche Situation für An-  
wohner und schwächere Ver-  
kehrsteilnehmer zu verbessern.

2. Die gegenwärtige proviso-  
rische Massnahme «Betonblö-  
cke» ist von der Stadt vorge-  
schlagen worden. Anwohner  
und die IG Rychenbergstrasse  
haben mehrfach betont, dass sie  
diese isolierte Massnahme al-  
lein als nicht geeignet betrach-  
ten. Die IG Rychenbergstrasse  
hat in den Versuch eingewilligt,  
weil die Stadt zugesichert hat,  
die Massnahme bei Bedarf mit  
Ergänzungen zu versehen.

3. Der Bedarf nach Ergänzung  
und Verbesserung (zum Beispiel  
mit deutlicherer Signalisation)  
ist schon nach wenigen Wochen  
Versuchszeit klar erkennbar.

*Reto Diener, Co-Präsident der IG  
Rychenbergstrasse*